



Von mir aus ist diese Sache geschehen. Gott, der Herr, in 1. Könige 12,24

Die Enttäuschungen in deinem Leben sind in Wirklichkeit nur Beweise meiner Liebe. Ich habe heute eine Botschaft für dich, mein Kind. Ich will sie dir sagen, damit die Sturmwolken, die sich auftürmen, vergoldet und die Dornen, auf die du treten musst, stumpf werden.

Die Botschaft besteht nur aus einem kleinen Satz, aber versenke sie in die Tiefen deines Herzens! Möge sie dir ein Kissen sein, auf dem dein müdes Haupt ruht! Sie heißt:

„Von mir aus ist diese Sache geschehen.“

Hast du nie daran gedacht, dass alles, was dich angeht, auch mich betrifft? *Wer dich antastet, tastet meinen Augapfel an* (Sacharja 2,12).

Weil du teuer und wertvoll bist in meinen Augen, habe Ich ein besonderes Interesse an deiner Erziehung. Wenn du in Versuchung gerätst und Feinde über dich kommen, so wisse: **„Von mir aus ist diese Sache geschehen.“** Ich bin der Gott der Umstände. Du bist nicht zufällig an dem Platz, wo du stehst, sondern weil Ich diesen Platz für dich gewählt habe.

Hast du nicht um Demut gebeten? Siehst du, Ich habe dich gerade an den Platz versetzt, wo du diese Lektion lernen kannst. Durch die Menschen und Dinge, die dich umgeben, tritt mein Wille in Wirksamkeit.

Hast du Geldschwierigkeiten? Weißt du nicht, wie du mit dem Vorhandenen auskommen sollst? **„Von mir aus ist diese Sache geschehen.“** Ich bin es ja, der Himmel und Erde besitzt. Ich wünsche, dass du alles von mir erbittest und völlig von mir abhängig seiest. Mein Reichtum ist unbeschränkt (Philipper 4,19). Stelle meine Verheißung auf die Probe, damit nicht von dir gesagt werden muss, dass du in dieser Sache nicht auf Gott vertrauest.

Gehst du durch eine Nacht der Trübsal? **„Von mir aus ist diese Sache geschehen.“** Ich, Jesus, weiß, was das heißt:

„Ich bin der Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut“. Ich habe dir jede menschliche Stütze weggenommen, damit du dich zu mir wendest und ewigen Trost empfangen mögest.

(Jesaja 53,3 + 2. Thessalonicher 2,16.17)

Haben dich gewisse Freunde enttäuscht?

Einer vielleicht, dem du dein Herz geöffnet hast? „**Von mir aus ist diese Sache geschehen.**“ Ich habe diese Enttäuschung zugelassen, damit du lernen mögest, dass Ich, Jesus, dein bester Freund bin. Ich halte dich aufrecht und streite für dich in deinen Kämpfen. Mich verlangt danach, dein Vertrauter zu sein.

Hat jemand etwas Falsches über dich ausgesagt?

Lass das liegen und schließe dich enger an mich an, unter meine Flügel, fern von den Wortgefechten. Wenn dir Unrecht geschieht, will Ich „**deine Gerechtigkeit hervorkommen lassen wie das Licht, und dein Recht wie den Mittag**“ (Psalm 37, 6).

Sind deine Pläne umgestoßen worden? Bist du niedergeschlagen und enttäuscht?

„**Von mir aus ist diese Sache geschehen.**“ Hast du Pläne gemacht und mich dann gebeten, sie zu segnen? Ich bin es doch, der Pläne macht für dich. „**Die Sache ist zu schwer für dich, du kannst sie nicht allein ausrichten**“

(2. Mose 18,18). Du bist nur ein Werkzeug, nicht der Handelnde.

Hast du sehnlich gewünscht, ein großes Werk für mich zu tun?

Und nun musst du auf einem Leidenslager liegen? „**Von mir aus ist diese Sache geschehen.**“ Es war mir unmöglich, deine Aufmerksamkeit auf mich zu lenken, während du dich eifriger Tätigkeit hingabst. Ich möchte dich noch einige meiner tiefsten Lektionen lehren. Nur wer gelernt hat, geduldig zu warten, kann mir dienen. Meine größten Mitarbeiter sind oft jene, die

nicht am aktiven Dienst teilnehmen können, aber gelernt haben, die Waffe des Gebets zu gebrauchen.

Bist du plötzlich berufen worden, eine schwierige Aufgabe voller Verantwortung zu erfüllen?

Schreite mutig vorwärts, zähle auf mich. Ich versetzte dich in diese verantwortungsvolle Stellung, damit du erfährst, dass

„**der Herr, dein Gott, dich segnen wird in allem, was du tust**“

(5. Mose 15,18).



Bildhaft gesprochen gebe ich dir heute einen „Krug heiligen Öles“ in deine Hand. Mache freien Gebrauch davon, mein Kind, damit du in all deinen Lebensumständen jedes Wort, das dich schmerzt, jeden Umstand, der deine Geduld übt, jede Empfindung deiner Schwachheit mit „diesem Öl“ des Vertrauens und des Trostes salben kannst. Denke daran, dass deine Verlegenheiten Gottes Gelegenheiten zur Hilfe sind. Der Stachel wird in dem Maße verschwinden, wie du in allen Dingen mich erkennst. „**Richtet euer Herz auf alle Worte, die ich euch heute bezeuge, ... es ist euer Leben**“

(5. Mose 32,46.47).

(gefunden in der Bibel eines Christen, J. N. D.)



Fragen werden gern mit Hilfe der Bibel beantwortet.

Bestellen Sie kostenlos weitere T&E, Kleinschriften oder Karten.

Lesen Sie die Bibel, Gottes Wort. Es ist die Wahrheit und das Leben.